



Wir versanden folgendes Circular:

(Z) [42949]

 **Gangbarstes Lieferungsmerk.** 

Rabatt 55 $\frac{1}{3}$ %.

Freiexemplare 11/10.

Allgemeine Geschichte der bildenden Künste

von

Professor Dr. Alwin Schulz.

In der Lieferungsangabe ist der 740 Illustrationen enthaltende III. Band mit der eben erschienenen 14. Lieferung vollständig.

Für die Ausgabe in ca. 22 Abteilungen à 3 Mk.

liegt die 2. Abteilung zur Versendung bereit (Inhalt: Schluß der altägyptischen Kunst, die babylonisch-assyrische, altperische, kleinasiatische Kunst) und steht in mäßiger Anzahl auch à condition zu Diensten.

Wir ersuchen, diese 2. Abteilung zur Feststellung Ihrer Kontinuation zu verlangen.

In der mit dem Herbstbeginn nun eingetretenen günstigen Vertriebszeit bitten wir Sie, aufs Neue für die Verbreitung dieses schönen und ungewöhnlich absatzfähigen Werkes thätig wirken zu wollen. Mit der so beifällig aufgenommenen

Abteilungs-Ausgabe

läßt sich noch ein großes Geschäft machen. Sie haben Exemplare der 1. Abteilung auf Lager; lassen Sie dieselben freundlichst immer wiederholt in Wirkung treten. Ein befriedigender Ertrag ist sicher.

Diese neue „Allgemeine Kunstgeschichte“ hat überall die glänzendste Aufnahme gefunden, sie ist aufs beste eingeführt und befestigt sich je länger je mehr in der Gunst des Publikums. Und das mit Recht; denn sie leistet in der That das Beste, sowohl in der höchst gründlichen Anlage des Textes und der edlen Einfachheit der Darstellung, wie auch in der auf alles eingehenden reichen und einzigartigen Illustration, deren Ausführung von ebenso großer Gediegenheit wie Schönheit ist. Wir geben hiermit nur wieder, was uneingeschränkt anerkannt ist und gerühmt wird von den Kapazitäten der Kritik, wie von Kennern und dem Publikum im allgemeinen und brauchen darüber den berufenen Verbreitern guter Litteratur gegenüber keine Worte mehr zu machen (vgl. Börsenbl. Nr. 218 vom 7. August a. e.).

Wir bitten Sie, die großen, langwierigen und mühevollen Arbeiten, welche bedeutende Kräfte der Wissenschaft, der Kunst und der Technik zum Erstehen dieser neuen „Allgemeinen Kunstgeschichte“ geleistet haben, durch Ihr wohlwollendes Interesse an dem Werke anzuerkennen und es zum wohlverdienten Erfolge zu führen durch Ihre fördernde anhaltende Thätigkeit. Daß Sie damit auch Ihrem eigenen Besten dienen, liegt in der Natur der Sache und in den vorteilhaften Bezugsbedingungen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin S.W., Hafenplatz 9.
20. September 1896.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Separat-Conto
(Müller-Grote & Baumgärtel).